

**Zeitschrift:** Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich  
**Herausgeber:** Geobotanisches Institut Rübel (Zürich)  
**Band:** 24 (1949)

**Artikel:** Die Geschichte der Moore und Wälder am Pilatus  
**Autor:** Müller, Paul

**Bibliographie**  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-307665>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nen sich aufzuwölben; die Hauptmasse der Torfe wurde gebildet. Während der Buchenzeit machte sich auf dem Feld und auf dem Nätsch eine Einstellung im Moorwachstum bemerkbar. In der Fichten-Föhrenzeit begann fast überall die Verheidung; ein Moor nach dem andern wurde davon ergriffen, stellte das Wachstum zuerst vorübergehend, dann allmählich gänzlich ein, ließ Birken und Föhren aufkommen und bedeckte sich mit Wald. Eine Ausnahme davon machten nur die höher gelegenen Moore des Pilatussees, die Hochmooranflüge auf dem Feld und Nätsch und der mittlere Teil des Forrenmooses im Eigental, die sich wahrscheinlich auch heute noch im Wachstum befinden, aber nur ganz geringe Mengen von Torf bilden.

## VII. Literaturverzeichnis

- Amberg, A.: Der Pilatus in seinen pflanzengeographischen und wirtschaftlichen Verhältnissen. Mitt. Nat. Ges. Luzern, 7, 1935 (282 S.).
- Buxtorf, A., Tobler, A., Niethammer, G., Baumberger, E., Arbenz, P., Staub, W.: Geolog. Vierwaldstättersee-Karte. Beitr. zur geolog. Karte der Schweiz, Spezialkarte Nr. 66a. Bern 1913—1916.
- Buxtorf, A.: Geologie des Pilatus. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 1924. 1924 (31—47).
- Härrli, H.: Stratigraphie und Waldgeschichte des Wauwilermooses. Veröff. Geobot. Inst. Rübel in Zürich 17. 1940 (104 S.).
- Die Waldgeschichte des Baldeggerseegebietes und ihre Verknüpfung mit den prähistorischen Siedelungen. Ber. Geobot. Forsch.-Inst. Rübel in Zürich 1944. 1945 (113—123).
- Kaufmann, F. J.: Der Pilatus, geologisch untersucht und beschrieben. Beitr. z. Geolog. Karte der Schweiz 5, Bern 1867 (169 S.).
- Lüdi, W.: Waldgeschichte und Klimaveränderungen im schweizerischen Mittelland während der jüngeren Postglazialzeit. Vierteljahrsschr. Nat. Ges. Zürich 80, 1935 (139—156).
- Die Geschichte der Moore des Sihltales bei Einsiedeln. Veröff. Geobot. Inst. Rübel in Zürich 15, 1939 (95 S.).
- Weber, P. X.: Der Pilatus und seine Geschichte. Verlag E. Haag in Luzern, 1913 (379 S.).
- Welten, M.: Pollenanalytische, stratigraphische und geochronologische Untersuchungen aus dem Faulenseemoos bei Spiez. Veröff. Geobot. Inst. Rübel in Zürich 21, 1944 (201 S.).